

# Gefahren im Sommer

So werden Tiere vor Hitze geschützt



**BRANDENBURG.** Der Deutsche Tierschutzbund warnt angesichts heißer Temperaturen vor den Folgen für Haus- und Wildtiere. Weder Hunde und Katzen noch Igel, Vögel oder Eichhörnchen können sich durch Schwitzen über die Haut abkühlen. Wenn natürliche Wasserstellen austrocknen, sind Wildtiere in akuter Lebensgefahr. Auch Haustiere brauchen Wasser und Schattenplätze. Der Deutsche Tierschutzbund gibt Tipps, wie Tierfreunde Haus- und Wildtieren während heißer Tage helfen können.

„Wenn es heiß ist, können Tierfreunde für Wildtiere Wasserstellen einrichten. Hundehaltende sollten Gassirunden auf die frühen Morgen- oder Abendstunden legen und die Mittagshitze meiden. Freigängerkatzen sollten nach wie vor zur gewohnten Zeit ins Freie gelassen werden, da sie sich in der Regel eigenständig schattige Plätze im Freien suchen“, so Moira Gerlach, Heimtiere-Fachreferentin beim Tierschutzbund.

Einige Tierarten können ihre Körpertemperatur nicht durch Schwitzen regulieren. Viele trinken und hecheln, um sich abzukühlen. Daher sei es wichtig, dass Trinkwasser stets verfügbar ist. Manche Hunde nehmen auch gerne die Möglichkeit an, sich im Hundepool abzukühlen. Freigängerkatzen ziehen es vor, ihre Streifzüge auf die kühleren Abend- und Nachtstunden zu verlegen. Bei Außengehegen von Kaninchen oder Meer-

**Nicht nur Hunde benötigen bei Hitze ausreichend Wasser.**  
Foto: Adobe Stock/chalabala

schweinchen sollten Halter auf ausreichend schattige Bereiche achten.

Hunde sollten niemals im parkenden Auto zurückgelassen werden – auch nicht bei Bewölkung oder mit leicht geöffnetem Fenster. In wenigen Minuten können die Temperaturen im Inneren des Autos auf 50 Grad oder mehr ansteigen. Die Experten des Tierschutzbundes raten: Wer ein Tier im verschlossenen Auto sieht und den Halter nicht ausfindig machen kann, sollte die Polizei benachrichtigen.

Wenn ein Tier Anzeichen von Überhitzung wie starkes Hecheln und Unruhe zeigt, gilt es, schnell zu handeln: Das Tier muss aus der Hitze gebracht werden. Der Körper sollte von den Gliedmaßen an mit Wasser abgekühlt werden. Bei Symptomen, die auf einen Hitzschlag deuten, muss ein Tierarzt aufgesucht werden. Warnsignale sind Gleichgewichtsstörungen, Erbrechen und Bewusstlosigkeit.

In Hitzeperioden finden Wildtiere wie Igel, Eichhörnchen oder Vögel nur schwer Wasser und können dehydrieren. Flache Wasserschalen im eigenen Garten, auf dem Balkon, in Parks oder auf Grünstreifen können Leben retten. Insekten profitieren von Wasserstellen mit flachen Steinen oder Holzstücken, die als Landeplätze dienen. *WS*

BUCHTIPP

## Merkt Euch diesen Namen!



Cover: Verlag

Als sich am 26. Januar 2020 die Nachricht vom Absturz des Hubschraubers von Kobe Bryant und seinem Tode verbreitete, versanken viele Menschen in den USA in Trauer. Warum hat dieser Basketballer, der zum vielfachen Millionär wurde, nicht nur die Sportwelt, sondern ein ganzes Land fasziniert. Wer war er, wofür stand er? Mike Sielski, einer der besten Sportjournalisten der USA, ist dem nachgegangen und schildert in seinem Buch „Kobe Bryant The Rise“ die Anfänge des 1978 geborenen Ausnahmeathleten, der in der Liste der erfolgreichsten NBA-Scorer auf dem vierten Platz stand und zweimal Olympiasieger wurde. Er erzählt von dessen Familie, von der High School, von Erfolgen und Niederlagen. Wenn Kobe Bryant auch in Los Angeles im Scheinwerferlicht stand und zwanzig Jahre für die Los Angeles Lakers spielte, so hat sein Weg doch in und um Philadel-

phia begonnen, auf Freiplätzen, in stickigen Turnhallen und bei Amateurtournieren. Philadelphia habe ihn gelehrt, hart zu sein und ein dickes Fell zu haben, sagte er 2015. Schon mit 14 Jahren wurde ihm eine große Karriere vorausgesagt. Bryant selbst prägte später für sich den Begriff der „Mamba Mentalität“.

Menschen kommen zu Wort, die den Sportler durch sein Leben begleitet haben, ihn prägten und zugleich durch ihn verändert wurden. Etwas verwirrend für den nicht des amerikanischen Basketballs Kundigen ist die Vielfalt von Informationen über Mannschaften, Turniere, Ranglisten und Punkte. Es ist ein eigener Kosmos, der sich da auf 380 Seiten ausbreitet. Aber das Buch ist nicht nur Würdigung eines großartigen Sportlers und vielseitigen Menschen, der seine Wurzeln nie vergessen hat, der selbst vier Töchter hatte und viele Ideen entwickelte, um Kinder und ihre Beziehungen zu Sportwelt zu fördern. Sportler wie Kobe, so schreibt Sielski „geben uns einen Maßstab vor, an dem wir uns messen können“. Seine Leistung war nicht auf den Sport beschränkt. Er war Produzent eines Kurzfilms über den Basketball, und kümmerte sich um den sportlichen Nachwuchs.

Das Buch „The Rise“ setzt Kobe Bryant ein Denkmal und zeigt in seiner Mischung von Emotionalität und Spannung eine besondere Seite des amerikanischen „Way of Life“. *rv*

Sielski, M.: Kobe Bryant The Rise. Edel Verlagsgruppe, 2025.



# Ausbildungsplatz jetzt sichern

Eltern aufgepasst: Arbeitsagentur holt Unternehmen mit Ausbildungsangeboten an einen Tisch

**BRANDENBURG.** Berufswahl ist teils auch Familiensache – Eltern spielen bei der Wahl und Entscheidung für einen Ausbildungsweg bei Schulabgängern nicht selten eine zentrale Rolle. Vor diesem Hintergrund hat die für die Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin zuständige Arbeitsagentur Neuruppin digitale Elternabende eingerichtet, die Beteiligte an einen virtuellen Tisch holen sollen. Unternehmen stellen ihre Ausbildungsberufe und Karrierechancen vor, Berufsberaterinnen und Berufsberater geben Orientierung und beantworten Fragen rund um Bewerbung, Ausbildungsmarkt und Berufseinstieg.

Eltern seien „entscheidende Begleiter“ bei der Berufswahl, meint Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin. „Mit den digitalen Elternabenden möchten wir ihnen und ihren Kin-

dern einen unkomplizierten Zugang zu Informationen und direkten Austausch mit Ausbildungsbetrieben ermöglichen – unabhängig vom Wohnort“, sagt sie. Die Agentur freue sich daher sehr, dass sich die Unternehmen Körper & Körper Präzisionsmechanik GmbH und Pac-Tech Packaging Technologies GmbH dabei präsentieren. Körper & Körper, ein Spezialist für komplexe Fräs- und Drehteile mit dem Motto „Aus Birkenwerder in den Weltraum“ wird am Donnerstag, dem 10. Juli, ab 18 Uhr bei einem digitalen Elternabend dabei sein und die Berufe Zerspanungsmechaniker und Industriekaufmann präsentieren. Pac-

Tech-Packaging – Motto: „Dein Einstieg in die Chip-Industrie in Nauen“ – stellt dann am Dienstag, dem 15. Juli ab 18 Uhr die Berufe Mechatroniker und Chemielaborant vor.

Teilnehmende der digitalen Elternabende haben vor allem drei Dinge zu erwarten:

- eine kurze Unternehmenspräsentation mit Infos zu den Ausbil-



Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur in Neuruppin. Fotos: Arbeitsagentur, Adobe Stock/Marco2811

dungsberufen und Bewerbungsverfahren

- Live-Fragerunden mit Expertinnen und Experten der Agentur für Arbeit
- Tipps zur Berufsorientierung und Bewerbung

Neben den digitalen Elternabenden bietet die Agentur für Arbeit auch zwei Veranstaltungen in Präsenz an. Ausbildungssuchende haben hier die Möglichkeit, sich vor Ort über Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Die Veranstaltungen finden am Donnerstag, dem 10. Juli, von 13 - 17 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Neuruppin, Trenckmannstr. 15 in 16816 Neuruppin sowie in der Agentur für Arbeit Perleberg,

Raum 129 (1. Etage), Berliner Weg 8 statt. Mit dabei sind die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Arbeitsagentur Neuruppin sowie Ansprechpartner der Industrie- und Handelskammer Potsdam und der Handwerkskammer Potsdam.

Im letzten Jahr konnten auf diese Weise über 50 Schülerinnen und Schülern erreicht werden. Darüber hinaus wurden Vorstellungsgespräche zwischen regionalen Arbeitgebern und Bewerberinnen und Bewerbern vereinbart. „Das war eine Aktion, die sich gelohnt und deshalb auch Spaß gemacht hat“, sagt Holger Münster vom Team Fachkräftesicherung, Abteilung Berufsbildung der Handwerkskammer Potsdam. *gd*

Die Teilnahmelinks der digitalen Veranstaltung sind auf der Website der Agentur für Arbeit Neuruppin zu finden: [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/neuruppin/presse](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/neuruppin/presse). Kontaktaufnahmen mit der Berufsberatung sind auch außerhalb der Veranstaltungen möglich: Ostprignitz-Ruppin und Prignitz: Tel. 03391/695000 oder per E-Mail: [neuruppin.251-berufsberatung-vor-dem-erwerbsleben@arbeitsagentur.de](mailto:neuruppin.251-berufsberatung-vor-dem-erwerbsleben@arbeitsagentur.de)

# Ein besonderer Leuchtturm

Pritzwalk stellt städtischen Anlaufpunkt für den Ernstfall vor

**PRITZWALK.** Was tun, wenn der Strom ausfällt? Wohin, wenn eine Bombenentschärfung stattfindet oder eine Gasleitung defekt ist? Wer hat

Informationen, wenn es ein Hochwasser gibt? Bürger haben am Samstag, dem 19. Juli, von 10 bis 12 Uhr die Gelegenheit, sich die Angebote der Stadt Pritzwalk für den Katastrophenfall anzusehen: In der Friedrich-Ludwig-Jahn-

Sporthalle soll ein sogenannter Leuchtturm eingerichtet werden, ein vorübergehender Anlaufpunkt für Menschen in Not.

Die Stadt ist seit dem vergangenen Jahr mit drei mobilen Notstromversorgern technisch gut aufgestellt. So können Bürger zum Beispiel ihr Handy aufladen,

Wasser heiß machen, eine Mahlzeit oder das Fläschchen für das Baby aufwärmen. Ein solcher Notstromgenerator soll dann auch an der Jahnsporthalle aufgestellt werden. Die Besucher finden je nach Notlage in der Halle Sitzgelegenheiten, Informationsmaterial, Feldbetten und Kon-

takt zu den Mitarbeitern der Stadt.

Diese informieren am 19. Juli in entspannter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Süßigkeiten über die Maßnahmen, die im Ernstfall angeboten werden. Es gibt Tipps, was jeder Bürger für sich selbst umsetzen kann. Die SEE – die Schnelle Einsatz Einheit des DRK Prignitz – stellt für diesen Tag entsprechendes Equipment bereit. Der Leuchtturm in der Pritzwalker Jahnsporthalle ist einer von 16 Katastrophenschutz-Leuchttürmen im Landkreis Prignitz. Während 14 davon in der Zuständigkeit der Kommunen stehen, befinden sich zwei in Hoheit des Landkreises Prignitz, darunter auch einer in Falkenhagen, den das DRK Prignitz betreibt. *dre*



Die Stadt Pritzwalk hat für den Ernstfall drei Notstromversorger bereit stehen. Foto: Stadt Pritzwalk